

Marathonsieg zum Geburtstag

Alois Wittmann siegt beim Dreiburgenland-Marathon im Bayerischen Wald

efl - Der Töginger Alois Wittmann hat den Dreiburgenland-Marathon von Thurmansbang gewonnen. Der wieselflinke Läufer im Trikot des LC Bayern setzte sich vom Start weg an die Spitze und wuchs im bislang unbekanntem Gefühl des Führenden über sich hinaus, meisterte immer wieder die unaufhörlichen Steigungen des Bayerischen Waldes, die sonst gar nicht seine Leidenschaft sind.

Warum er sich ausgerechnet für diesen Marathon entschied, ist einfach und einleuchtend zumindest in Läuferkreisen erklärt. Der Dreiburgenland-Marathon war an seinem Geburtstag. Was gab es da Schöneres, als die klassische Strecke von 42,195 Kilometer zum Geburtstagsausflug in Laufschuhen zu machen? Und bei diesem Ergebnis zum einmaligen Geburtstagschenk. Die gelaufene Zeit von 3:09:33 Stunden spiegelt sein Leistungsvermögen auf ebener Strecke mit unter drei Stunden wieder, waren doch 880 Höhenmeter zu bewältigen. Der 45-jährige Elektriker, der sporadisch auch für das Läuferteam seines Arbeitgebers TRW Airbag Systems in Aschau läuft, hat dem LC Bayern trotz vieler Marathonerfolge seiner Athleten den ersten Gesamtsieg auf der Königsstrecke beschert. Das erfolgreiche Abschneiden komplettierten in Thurmansbang Theo Huhnolt, Bene Hell und Heinz Stockinger mit Trepperplätzen.

Eine Reihe von Läufen auf der halben Marathondistanz kennzeichnet das derzeitige Wettkampfgeschehen. Sie liegen meist auf dem Weg zu einem ganzen Frühjahrs-Marathon in den kommenden Wochen. So wie für Sepp Friesenbichler, der die Bayerische Meisterschaft (wir berichteten) als Formtest für den Salzburg-Marathon am 13.Mai benützte und wie Bernhard Schlesag glänzend abschnitt. Mit noch ungewohnt hohen Temperaturen und einer zwar schönen, aber sehr anspruchsvollen Strecke hatten die Teilnehmer beim Halbmarathon „rund um den Waginger See“ zu kämpfen. Der interne LC Bayern Lauftipp des Monats April war mit 39 Läuferinnen und Läufern wiederum großartig besetzt, die gezeigten Leistungen muß man jedoch differenziert bewerten. Schon bei den nächsten anstehenden Halbmarathonläufen in Meran am 29.April und in Prien am 6.Mai werden schnellere Zeiten erzielt werden.

Die aktuellen Ergebnisse des LC Bayern

Dreiburgenland-Marathon Thurmansbang

21,1 km: Heinz Stockinger 1:37:30 (2.M50)

42,195 km: Alois Wittmann 3:09:33 (Gesamtsieger), Theo Huhnolt 3:16:23 (3.M45), Bernhard Hell 4:17:33 (2.M40).

Bayerische Halbmarathon-Meisterschaften Ruhstorf

21,1 km: Bernhard Schlesag 1:15:33 (2.M45), Sepp Friesenbichler 1:20:24 (2.M55)

Straßenlauf Waging

1,3 km: Niklas Meier 4:52 (3.SchüC), Elena Knollhuber 5:23 (2.SchüD), Julia Rudolf 5:26, Valentin Meier 5:34, Kilian Knollhuber 5:38, Clemens Ramisch 5:41, Lea Meier

6:04, Sophie Keilholz 6:18, Emily Schlesag 6:20, Marie Dommer 7:08, Magdalena Lifka 7:11, Elena Schlesag 7:17.

5 km: Thomas Meier 19:45, Johannes Knollhuber 21:31 (3.SchüA), Markus Hofbauer 24:39, Rosi Ober 25:47 (2.Frauen), Elli Mai 27:25 (3.Frauen), Marina Hell 29:57
10 km: Daniel Bauer 54:34, Stephan Rott 1:05:00

Halbmarathon „Rund um den Waginger See“: Herbert Bauer 1:29:06, Uwe Dressler 1:39:53, Herbert Saller 1:39:54, Thomas Ellinger 1:41:08, Theo Huhnolt 1:44:59, Ingrid Knollhuber 1:45:28 (3.W40), Norbert Lechner 1:46:08, Oliver Herms 1:46:22, Georg Rieser 1:46:27, Erwin Fladerer 1:47:56, Walter Lechner 1:47:57, Robert Föger 1:48:44, Bernhard Fladerer 1:55:01, Reinhold Deutsch 1:55:02, Hans Englmaier 1:58:50, Gabriela Thissen 2:01:51, Krista Hofbauer 2:11:06, Gabi Lifka 2:18:08, Elke Ramisch 2:19:30

Laufsporttag Kempten

21,1 km: Dr. Rainer Fink 1:47:11, Andrea Fink 1:55:32



Alois Wittmann vor seinem Marathonsieg im Bayerischen Wald



Theo Huhnolt freut sich mit dem Marathonsieger Alois Wittmann nach anstrengenden 42,195 Kilometer.